



Die Schwanheimer Düne steht unter Naturschutz. Spaziergänger müssen auf dem Weg aus Holzbohlen bleiben, 2016 hat ihn die Stadt renovieren lassen.

A. ARNOLD

Naturnahe Arbeitersiedlung



SCHWANHEIM Im Stadtteil gibt es viel zu entdecken

VON GEORGE GRODENSKY

Eigentlich ist Schwanheim ein beschaulicher Ort. Die Grenzen des Stadtteils sind allerdings weit gefasst. So findet sich in Schwanheim auch einiges Unbeschauliches. Zum Beispiel Industrie. Der südlich des Mains gelegene Teils des Industrieparks gehört zu Schwanheim und damit etwa der Deutschland-Ableger des Pharmakonzerns Sanofi.

So ist Schwanheim im Laufe seiner Geschichte vom Bauerndorf zur Arbeitersiedlung geworden. In den Straßenfluchten halten Besucher automatisch inne, um eine Weile auf die Schlotte in der Ferne zu blicken. Und Besucher hat der Stadtteil einige, es gibt allerlei zu entdecken.

Etwa den Waldspielpark, der aktuell allerdings weniger attrak-

tiv ist, weil die Wasserspiele marode und ausgeschaltet sind. Es locken aber weiterhin Stadtwald, Verkehrsmuseum und Kobelt-Zoo. Privatleute betreiben den kleinen Tierpark ehrenamtlich, geöffnet ist wochenends von Mai bis September. Und natürlich die Schwanheimer Düne. Die Binnendüne steht unter Naturschutz. Hier wachsende seltene Gräser, ebenso seltene Tiere fühlen sich darin wohl.

Eines der schönsten Frankfurter Kunstwerke ist in den Wiesen zu finden, in denen einst der Urmain geflossen ist, die Struwelpeter-Weide – gewachsen nach einer Idee des Multitalents F.K. Waechter. Nicht nur die Frisur der Kopfweide beeindruckt. In der Dämmerung glühen die Birnen, die des Struwelpeters Augen bilden.

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Der Ort Sueinheim wird erstmalig 880 in einer Urkunde erwähnt. Im 30-jährigen Krieg wurde er völlig zerstört. Das alte Schwanheim lag näher am Fluss, rund um das heutige Friedhofsgelände.

Wasser (gefolgt vom Ostend mit 62,6 Hektar). 20 997 Menschen leben in Schwanheim, laut Melderegister der Stadt 2016.

Zum Stadtteil gehört Goldstein dazu. So erstreckt sich Schwanheim insgesamt über 1771,6 Hektar Fläche. 86,6 davon sind Gewässer, etwa der Main. Damit ist Schwanheim mit Abstand der Frankfurter Stadtteil mit dem meisten

FR vor Ort rückt jede Woche einen anderen Stadtteil in den Fokus. In dieser Woche Schwanheim. Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse stadtteile@fr.de oder unter Telefon 21 99-33 67, -39 31, -39 08 und -34 66.

ANSPRECHPARTNER

Ortsvorsteherin ist Susanne Serke (CDU). Telefon: 01 71/534 14 06, E-Mail: ortsbeirat6@serke.de

Kinderbeauftragte ist Marita Kneisel, Telefon 35 43 25, Mail: schwanheim@kinderbeauftragte-frankfurt.de

Um die Belange der Senioren kümmert sich Bernd-Dieter Serke. Telefon: 34 66 34; Mail: bd-u.serke@t-online.de

Die Initiative „Schwanheim-Goldstein bewegt sich“ ist über Mail zu erreichen: info@initiative-schwanheim-goldstein.de Webseite: initiative-schwanheim-goldstein.de

Den Vereinsring vertritt Willi Becker, Telefon: 35 93 51, E-Mail: w.becker@stadtverband.de



Im Verkehrsmuseum findet so manche alte Tram ein Zuhause. JÜLICH



Die Struwelpeter-Weide wächst in Schwanheim. C. BOECKHELER



Eulenspiegel spuckt nicht mehr. Die Wasserspiele im Waldspielpark ruhen bis die Stadt saniert hat. Das Becken kommt weg. C. BOECKHELER



Kängurus im Kobelt-Zoo. Ehrenamtliche Helfer betreiben den Tierpark, Saison ist von Mai bis Ende September. SASCHA RHEKER